

Zeitschrift: Das Schweizerische Rote Kreuz
Herausgeber: Schweizerisches Rotes Kreuz
Band: 66 (1957)
Heft: 4

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

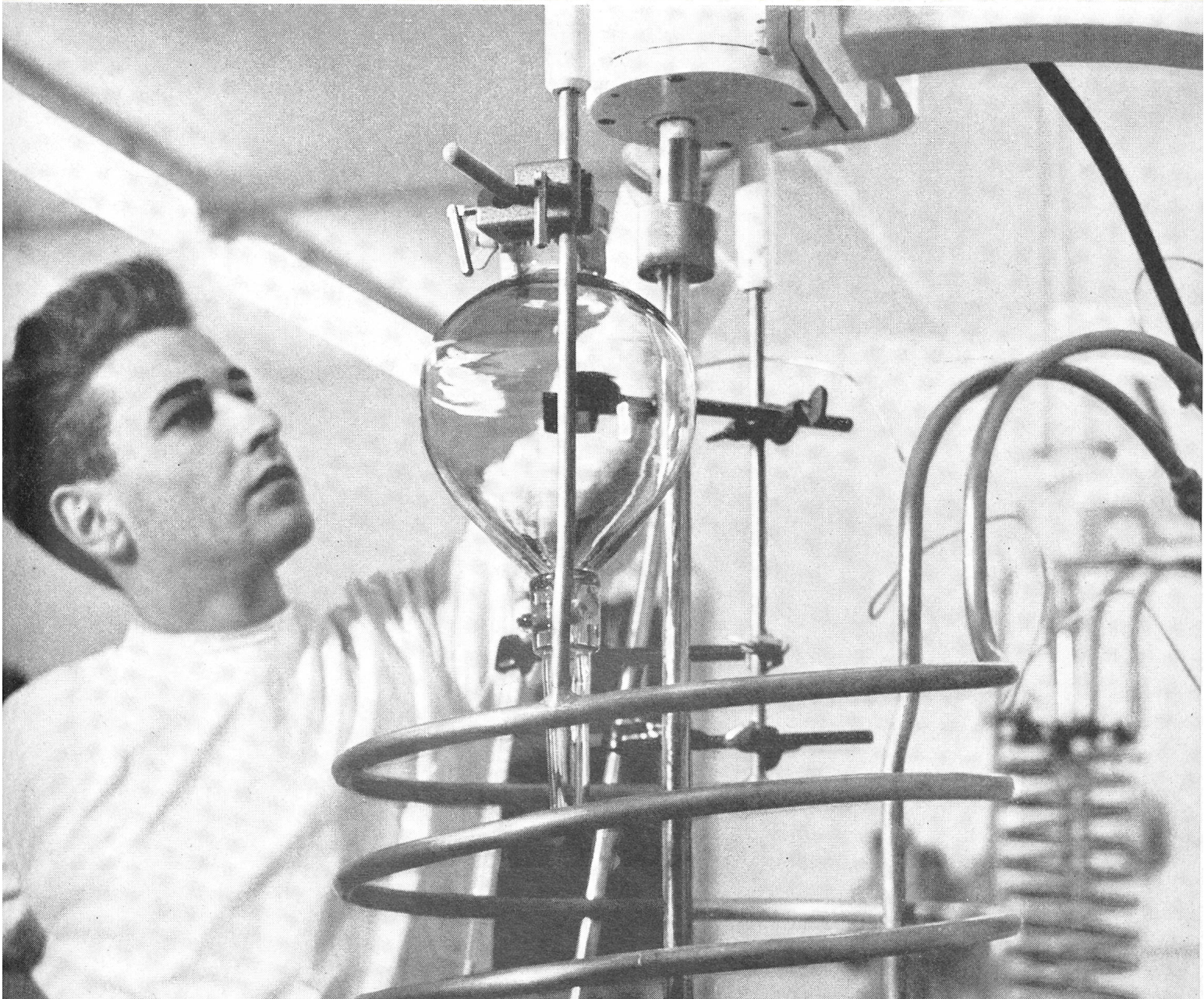
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



DAS SCHWEIZERISCHE ROTE KREUZ

Nr. 4 66. Jahrgang

Bern, 15. Mai 1957



SCHWEIZERISCHE KREDITANSTALT

gegr. 1856

ZÜRICH

Aarau, Basel, Bern, Biel, Chiasso, Chur, Davos, Frauenfeld, Genf,
Glarus, Kreuzlingen, Lausanne, Lugano, Luzern, Neuenburg, St. Gallen, Zug
Arosa, Interlaken, St. Moritz, Schwyz, Weinfelden

New York: 25 Pine Street
Representative Office in London

Aktienkapital und Reserven Fr. 250 000 000.—

Die Entwicklung unserer Bank zu ihrem heutigen Umfang ist das Ergebnis von hundert Jahren Tätigkeit im Dienste eines weiten Kundenkreises. Gestützt auf unsere praktische Erfahrung und unsere spezialisierten Abteilungen sind wir in der Lage, in allen finanziellen Fragen sachkundigen Beistand zu leisten und sämtliche bankgeschäftlichen Transaktionen prompt und sorgfältig durchzuführen

Tochtergesellschaften:

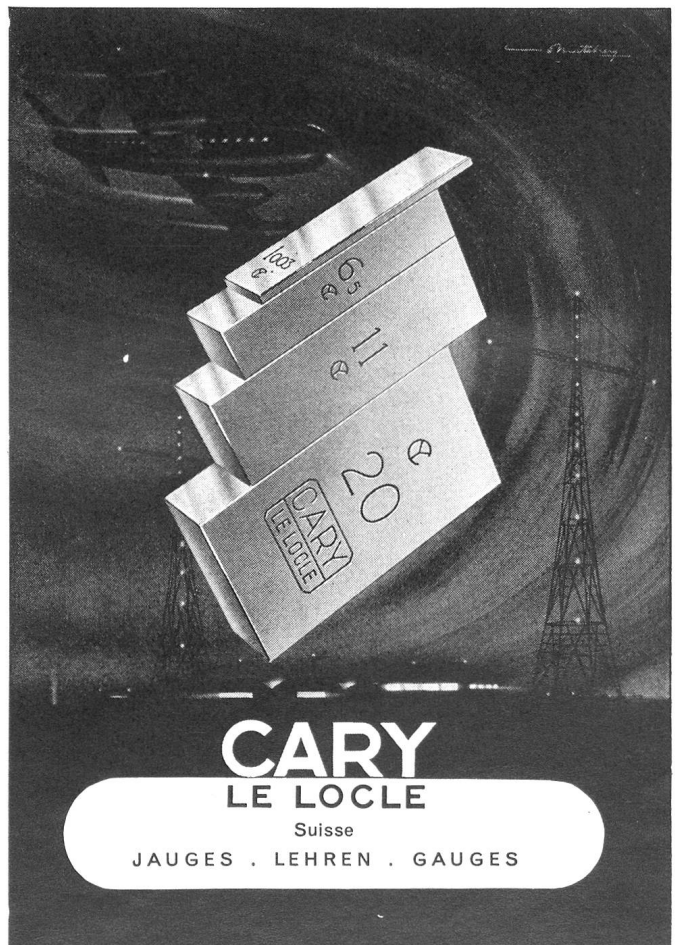
Swiss American Corporation, 25 Pine Street, New York
Credit Suisse (Canada) Ltd., Credit Suisse Building, 1010 Beaver Hall Hill, Montreal



Salat isch g'sund!

Sie könnten sich heute sicher kein Essen denken ohne Salat. Er ist reich an Aufbaustoffen und Vitaminen. Salat verleidet nie, denn jede Saison bietet neue Freuden und Abwechslungen. —

Der Salat ist aber nur mündig und schmackhaft, wenn er mit einer pikanten Salatsauce zubereitet ist. Die Vorbedingung dafür ist natürlich gutes Öl und Essig, aber das Geheimnis, das ihn besonders schmackhaft macht, ist eine Beigabe von KNORR-AROMAT in die Salatsauce! So wird der Salat chüstig wie noch nie.



Helvetia Unfall Zürich

Hauptsitz: Bleicherweg 19, Zürich
Vertreter in allen grösseren Ortschaften

Unfall-, Kranken-, Haftpflicht-,
Landwirte-, Hausangestellten-, Kinder-,
Wasserschaden-, Glas-,
Motorfahrzeug-Haftpflicht-, Automobil-Kasko-,
Automobil-Insassen-, Einbruchdiebstahl-

VERSICHERUNGEN

RADIO-SCHWEIZ

Aktiengesellschaft für drahtlose Telegraphie
und Telephonie

DIREKTION:

Bern, Hauptpostgebäude, Telefon 2 26 03

Telegraphiert

VIA RADIOSUISSE

Direkte drahtlose Verbindung mit allen
Teilen der Welt

Telegramme «Via Radiosuisse» können bei
sämtlichen schweizerischen Telegraphen-
büros aufgegeben werden

Die Taxen sind die nämlichen wie für den
Drahtverkehr

Sie fliegen billiger mit Swissair-Nachtkursen

Niedrigste Retourtarife ab Zürich:
(Touristenklasse)

Amsterdam	Fr. 172.-
Barcelona	Fr. 332.-
Frankfurt	Fr. 159.-
Kopenhagen	Fr. 348.-
London	Fr. 251.-
Manchester	Fr. 287.-
Palma de Mallorca	Fr. 387.-
Rom	Fr. 309.-
Stockholm	Fr. 530.-
Stuttgart	Fr. 90.-

Niedrigste Retourtarife ab Basel:
(Touristenklasse)

Amsterdam	Fr. 148.-
London	Fr. 232.-

Auskunft durch Ihr Reisebüro oder die
nächste Swissair-Dienststelle

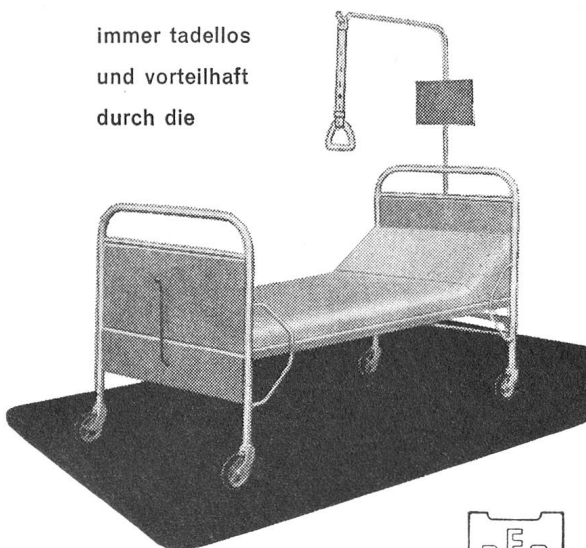


SWISSAIR

Europa Naher/Ferner Osten USA Südamerika

Krankenbetten und übriges Krankenmobiliar

immer tadellos
und vorteilhaft
durch die



Basler Eisenmöbelfabrik AG Sissach

vorm. Th. Breunlin & Cie.

Telephon (061) 7 44 61

Freudiges Wandern mit



Gönnen Sie sich

diesen herrlichen RAICHLE-Wanderschuh! Wundervoll weich und schmiegsam, echt Gallo-Juchten, zwiegenäht, Vibram-Sohlen. **Damen Fr. 69.80, Herren Fr. 79.80.** Verlangen Sie sofort den Bezugsquellen-Nachweis.

SCHUHFABRIK L. RAICHLE AG, KREUZLINGEN



DAS SCHWEIZERISCHE ROTE KREUZ

15. Mai 1957

HERAUSGEBER UND VERLAG

Schweizerisches Rotes Kreuz, Taubenstrasse 8, Bern
Telephon 214 74

Jahresabonnement Fr. 6.—, Ausland Fr. 8.—

Einzelnummer Fr. 1.—

Postcheckkonto III 877 Erscheint alle 6 Wochen

REDAKTION

Marguerite Reinhard,

Schweizerisches Rotes Kreuz, Taubenstrasse 8, Bern

INSERTATEN-VERWALTUNG

L. Treu, Annoncen, Leimenstrasse 59, Basel

Telephon (061) 23 48 34

DRUCK

Vogt-Schild AG, Solothurn

INHALT

Der Blutspendedienst des Schweizerischen Roten Kreuzes blickt in die Zukunft

Von Dr. med. A. Hässig, Direktor des Zentrallaboratoriums des Blutspendedienstes des Schweizerischen Roten Kreuzes

Zur Geschichte der Hämophilie, besonders in der Schweiz

Von Prof. Dr. med. Heinrich Buess, Basel

Nur ein kleiner Unfall...

Aus «Die Frauen von Tannò» von Ernst Zahn

Ueber Blutungsübel

Von Prof. Dr. med. F. Koller, Zürich

Blutgerinnungs- und Blutstillungsmechanismen

Von Dr. E. Lüscher, Mitarbeiter im eiweiss-chemischen Laboratorium des Blutspendedienstes des Schweizerischen Roten Kreuzes

Klinik der Venenthrombose und

Lungenembolie

Von Prof. Dr. med. W. R. Merz, Oberarzt an der Universitäts-Frauenklinik, Basel

Von der Agammaglobulinämie zum

Antikörpermangelsyndrom

Interview mit Dr. med. S. Barandun, Oberarzt am Tiefenaspital der Stadt Bern

Ueber Geburtsblutungen infolge Mangels

an Fibrinogen

Von PD Dr. med. Max Berger, Oberarzt an der Universitäts-Frauenklinik Bern

Die künstliche Niere

Von Dr. med. P. Cottier, Oberarzt an der Medizinischen Poliklinik der Universität Bern

Session des Exekutivkomitees der Liga der

Rotkreuzgesellschaften

Von Dr. Hans Haug, Zentralsekretär des Schweizerischen Roten Kreuzes

Aus unserer Arbeit

Zum Titelbild: Im Kühlraum der Fraktionierungsabteilung des Zentrallaboratoriums des Blutspendedienstes des Schweizerischen Roten Kreuzes in Bern

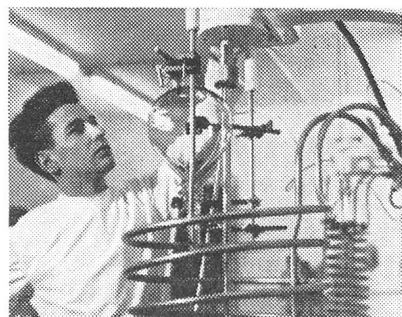


Foto Hans Tschirren, Bern